

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 6 /22

• Juni

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Freundschaftstreffen
s. 5**

**Neues aus dem Hort
Lützschena s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Die Familie von Stern-
burg und die Feuerwehr
in Lützschena s. 8**

**Der SV Sternburg
feiert! s. 9**

**Tag der offenen Tür
bei der Feuerwehr s. 9**

**Die Sanierung der
Jehmlich-Orgel s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Leipziger Tourismuspreis 2021

„Leipziger Tourismuspreis 2021“ geht an Notenspur Leipzig e.V. und Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg.

Der Notenspur Leipzig e.V., der im Mai 2012 - vor genau zehn Jahren - das Wegeleitsystem und Audioleitsystem Leipziger Notenspur eröffnete, ist der Gewinner des „Leipziger Tourismuspreises 2021“. Diesen Ehrenpreis schreibt die Leip-

gab die Preisträger am 9. Mai 2022 im Kupfersaal Leipzig vor rund 120 Repräsentanten aus Tourismus, Wirtschaft und Kultur bekannt. In der Laudatio zur Siegerehrung sagte er: „Leipzig weist eine Vielzahl historischer Wirkungsstätten namhafter Komponisten auf. Ausgezeichnet als Premiumpartner ‚Kultur Musik‘ 2021 von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, er-



Foto: Alexander Schmidt

zige Tourismus und Marketing (LTM) GmbH seit 2002 jährlich aus. Seit 2012 wird die Auszeichnung auch an eine Persönlichkeit vergeben, die sich im laufenden Jahr in besonderem Maße für die Entwicklung des Tourismus in Leipzig verdient gemacht hat. Die Jury wählte mit großer Mehrheit Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg, Mäzen und Gründer der Maximilian Speck von Sternburg Stiftung, zum Gewinner. Volker Bremer, Geschäftsführer der LTM GmbH,

weckt der Notenspur Leipzig e.V. diese Kompositeure wieder zum Leben. Ganzjährig nutzbar, können sich technikaffine Stadtentdecker entlang der Leipziger Notenspur auf eine besondere Reise durch Leipzig begeben und dabei mit allen Sinnen in die musikalische Geschichte eintauchen.“ In der Kategorie Persönlichkeiten wurde Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg ausgezeichnet, der seit jeher mit der Stadt Leipzig eng verbunden ist. Im Jahre 1996 gründete er eine

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



*Sehr geehrte Bürger*innen unserer Ortschaft,*

der Mai ist fast vorüber und hat uns in keiner Weise enttäuscht. Verschiedene Veranstaltungen wurden im Ort durchgeführt und unser Freiherr Wolf-Dietrich Speck von Sternburg wurde mit dem „Leipziger Tourismuspreis 2021“ ausgezeichnet. Die Jury wählte mit großer Mehrheit Herrn Wolf-Dietrich Speck v. Sternburg, Mäzen und Gründer der Maximilian Speck v. Sternburg Stiftung,

zum Gewinner dieses Preises. Unseren ganz herzlichen Glückwunsch! Neben anderen geladenen Personen unserer Ortschaft, durfte ich selbst 2021 anlässlich des 25-jährigen Jubiläums seiner Stiftung im Museum der Bildenden Künste anwesend sein, seiner Ehrung beiwohnen und eine Ausstellung vieler bekannter Maler und Künstler sehen. Herr v. Sternburg verhilft Leipzig mit seiner Stiftung und Sammlung zahlreicher Kunstwerke zu einem großartigen und einzigartigen touristischen Anziehungspunkt.

Herr von Sternburg ist sehr eng mit Leipzig und vor allen mit unserer Ortschaft verbunden. Dafür möchte ich meinen ganz besonderen Dank, auch im Namen aller Einwohner, aussprechen.

Der „Leipziger Tourismuspreis 2021“ wurde in weiteren Kategorien vergeben. Bitte lesen Sie die Preisträger in der Presse nach.

Der Ortschaftsrat hat sich am 11.05.2022 zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengefunden und gemeinsam mit unserem Fachmann in Sachen Fluglärm/ Lärmschutz, Herrn Wagner, die Antwort auf die Erwiderung des Vorhabenträgers zur 15. Planänderung - „Ausbau des Verkehrsflughafen Leipzig-Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld“ erarbeitet und einstimmig beschlossen. Ich danke an dieser Stelle besonders Herrn Wagner für seine Fachkompetenz bezüglich des Antwortschreibens und Herrn v. Erffa für die exakte Formulierung und Konkretisierung. Die Erwiderung der Flughafen Leipzig/

Halle GmbH zur Einwendung Stadt Leipzig Ortschaft Lützschena-Stahmeln vom 11.02.2021 und den v.g. Beschluss sehen Sie bitte auf unserer Homepage ein.

Der 5. Monat des Jahres ist fast vorüber und wir steuern schon auf die Sonnenwende im Juni zu. Die Sonnenwendfeier findet auch in diesem Jahr wieder am Bismarckturm statt. Sie können sich neben dem Feuer und Leckereien, noch ab 19 Uhr auf Live-Musik freuen.

Ich möchte Sie auch darüber informieren, dass in diesem Jahr wieder die BD LOS mit ihren Leuten in unserer Ortschaft tätig ist, um den optischen Eindruck des Gebietes aufzuwerten und kleinere Missstände zu beseitigen. Wenn Sie aktuell Stellen kennen, an denen etwas illegal zurückgelassen wurde, dann geben Sie bitte Bescheid.

Am 1. Juni ist Internationaler Kindertag. Ich wünsche allen Kindern ganz viel Liebe, Freude, Glück und immerwährenden Frieden.

Im Juli findet am Bismarckturm unser 2. Sommerkino statt. Das genaue Datum erfahren Sie im nächsten Auenkurier.

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung wird am 30.05.2022, 18,30 Uhr im Leipziger Hotel durchgeführt. Die Tagesordnung sehen Sie hier im Auenkurier.

Die Ortschaftspräsidentin, am 16.06.2022, 17.00 Uhr führt Frau Krumbiegel-Ditter im Rathaus Lützschena durch.

Das erste Wochenende im Juni ist Pfingsten. Für viele ist es ein langes Wochenende mit Ausflügen ins Grüne, Treffen mit Freunden u.s.w. Für Christen ist es eines der größten Feste des Jahres. Es ist das Fest des Heiligen Geistes. Vielerorts bestehen Bräuche wie zum Beispiel der des Maibaumes. In Leipzig ist wieder Stadtfest und Wave Gotik Treffen mit vielen Leuten und sehenswerten Gewändern. Jeder wird ein passendes Ereignis für sich finden und den Juni gebührend begehen.

Ich wünsche Ihnen eine gesunde und glückliche Zeit. Ihnen alles Gute und herzliche Grüße

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



*Die Ortsvorsteherin
gratuliert den Jubilaren
dieses Monats ganz
herzlich und wünscht alles
Gute und viel Gesundheit.*

Sie möchten gerne in unserer Rubrik „Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit. Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

**Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an:
heiwaecke@arcor.de**

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 29.06.2022**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 15.06.2022**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 02.05.2022, 18.30 Uhr - 21.00 Uhr, Leipziger Hotel

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Gäste und den Protokollanten Herrn Sack. Das Mitglied des Ortschaftsrates Frau Poschinski ist entschuldigt und Herr von Erffa ist nicht anwesend.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 5 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist mit 6 Stimmen gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Herr Kühne und Herrn Jander bestimmt.

Die Tagesordnung wird wie folgt mit einstimmigem Beschluss geändert:

Punkt 7 wird geändert, weil Herr Wilhelm an der Sitzung nicht teilnehmen kann.

Stattdessen wird über die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Leipzig unter Punkt 7 beraten und abgestimmt.

Unter Punkt 8 wird über das Konzept zur Nachnutzung von Schlobachshof beraten und beschlossen,

unter Punkt 9 werden die Bürgerfragen entgegen genommen und Punkt 10 ist nunmehr Sonstiges und Bürgertreffen.

Die anwesenden Ortschaftsräte und die Ortsvorsteherin stimmen einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

Votum 6/0/0 (Sechs dafür/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass der störende Baumstumpf gegenüber dem Hellweg-Baumarkt besichtigt, und wenn er eine Gefahrenquelle darstellt, auch abgefräst wird, sobald die entsprechende Technik zur Verfügung steht. Alle Bauhöfe haben insgesamt nur 1 Baumfräse, sodass der Einsatz geplant werden muss.

Der Beginn der Bauarbeiten an der Straße zwischen Lützschena und Böhligtz-Ehrenberg soll laut der Mitarbeiterin des VTA Frau Kursawe Anfang Juli 2022 starten.

Der neue Schaukasten am Rathaus wird vom Bauhof Mitte Mai aufgestellt.

TOP 4 Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-06426, betrifft die Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Leipzig Januar bis Dezember 2022, einschließlich Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2025, eingereicht vom Dezernat Jugend, Schule, Demokratie der Stadt Leipzig

Die Ortsvorsteherin hat einen Fehler in der Vorlage bezüglich der Plätze im Hort am Bildersaal festgestellt. Es sind dort 350 geplante Plätze im Hort ausgewiesen.

Herr Gert vom Amt für Jugend und Familie weist darauf hin, dass es sich um einen Schreibfehler handelt und der Fehler in der Vorlage zur Bedarfsplanung der Hortplätze korrigiert wird.

Es wird in den Jahren 2022/23 und auch 2024 von einer Kapazität von 190 Plätzen und einer Auslastung von 180 Plätzen ausgegangen.

Die Seiten 4, 5, 42, 44, Anlage 11.2 werden ausgetauscht.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der geänderten Vorlage VII-DS-06426 zu.

Beschluss 103/05/22

Votum: 6/0/0 (Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 5 Beratung und Beschluss zum Antrag Nr. VII-A-06608, betrifft die zukünftige Beteiligung der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte an Bauordnungsverfahren mit erheblichen Auswirkungen auf die Stadtbezirke und Ortschaften, eingereicht vom Ortschaftsrat Lindenthal

Der Stadtrat Geisler erläutert, dass der Antrag vom Ortschaftsrat Lindenthal noch einmal geändert wird. Eine Beteiligung der Ortschaften im Bauordnungsverfahren ist rechtlich nicht möglich, sodass lediglich eine Informationspflicht gefordert wird.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln beschließt deshalb eine Vertagung zu dem Antrag und zum Verwaltungsstandpunkt VII-A-06608-VSP-01

Beschluss 104/05/22

Votum: 6/0/0 (Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 6 Beratung und Beschluss zum Antrag Nr. VII-A-06722-NF-01 zu Beiträgen der Ortschaften im Amtsblatt, eingereicht vom Ortschaftsrat Burghausen

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln beantragt die Änderung des Antrages VII-A-06722-NF-01 dahingehend, dass im Amtsblatt ein Informationsfenster eingerichtet wird, in dem die Ortschaftsräte der Ortschaften über Termine in den Ortschaften informieren können und weitergehende Informationen zu den Ortschaften über Links zu den Bekanntmachungsblättern der Ortschaften veröffentlicht werden.

Im Rotationsverfahren soll jeder Ortschaft die gleiche Möglichkeit zur Veröffentlichung in diesem Informationsfenster gegeben werden.

Beschluss 105/05/22

Votum: 6/0/0 (Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 7 Beratung zur Beschlussvorlage Nr. VII-DS-06361 zur Hauptsatzung, eingereicht vom OBM der Stadt Leipzig

Strittig diskutiert wird die Benennung von Lützschena-Stahmeln als Ortsteil, statt Lützschena und Stahmeln als Ortschaften.

Dazu führt die Stadt Leipzig in § 4 der Hauptsatzung aus, dass die dargestellte Gliederung des Stadtgebietes und die Benennung der Gemeindeteil der kommunalen Gebietsgliederung der Stadt Leipzig entspricht.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der Beschlussvorlage Nr VII-DS-06361 zu.

Beschluss 106/05/22

Votum: 4/0/2 (4 ja/kein Nein/zwei Enthaltungen)

TOP 8 Vorlage VI-DS-02709-DS-01 Grundsatzbeschluss: Nachnutzung Schlobachshof als „Informationszentrum Auenlandschaft“

Die Ortsvorsteherin berichtet, das folgende weitere Schritte zur Nachnutzung des Schlobachshof vorgesehen sind:

In den denkmalgeschützten Gebäudeteilen soll ein Informationszentrum Auenlandschaft entstehen.

Zur Umsetzung soll zunächst ein Gutachten zur Sanierung der denkmalgeschützten Gebäudeteile in Auftrag gegeben und erstellt werden.

Desweiteren wird der Rückbau der nicht denkmalgeschützten Gebäude geprüft und es soll auch geprüft werden, ob die Tierbewegungshalle erhalten werden kann.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt dem Konzept unter der Bedingung zu, dass hinsichtlich der Angebote des Informationszentrums Auenlandschaft keine Konkurrenzsituation zur Auwaldstation Lützschena geschaffen und die Finanzierung der Auwaldstation auch weiterhin gesichert bleibt.

Beschluss 107/05/22

Votum: 6/0/0 (Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 9 Einwohnerfragen

Ein Bürger weist darauf hin, dass in der Äußeren Auenblickstraße vor der Tischlerei Borowiec ein Hinweisschild für Hydranten umgefahren und beschädigt wurde.

Außerdem besteht in selbiger Straße die Gefahr einer Beschädigung eines Telefonleitungskabel durch eine Baumkrone.

Ein Bürger fordert, das die grünen Wertstoffmarken auch in der Poststelle in Stahmeln zum Verkauf angeboten werden sollen.

Herr Pawlitzki fragt nach, wohin die Ersatzpflanzung für die 120 im Schloßpark gefällten Bäume kommt.

Es wird auf eine baufällige Garage auf dem Gelände der ehemaligen Brauereigaststätte an der Straße „Zur Alten Brauerei“ hingewiesen. Der Zustand der Garage stellt eine Gefahr für die Allgemeinheit dar, da Gebäudeteile auf den Fußweg fallen können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der jetzige Zustand des Fahrradweges vom Rugby-Vereinsgelände bis zum Friedhof Lützschena eine Unfallgefahrenquelle darstellt, weil der Belag zu weich ist.

Die Ortsvorsteherin hat bereits mit den Verantwortlichen gesprochen und es wurde eine Nachbearbeitung zugesagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Siedlung am Windmühlenweg, im Arnika-, Narzissen- und Maiglöckchenweg die Müllentsorgung als gefährdet gesehen wird, weil den Müllfahrzeugen durch vor den Grundstücken parkende

Autos die Zufahrt erschwert wird.

Die Bürger sollen bitte darauf achten, dass an Tagen der Müllabfuhr keine Autos vor den Grundstücken geparkt werden.

Mehrere Bürger beschwerten sich, dass der Kindergarten der Volkssolidarität wegen Personalmangel mehrfach kurzfristig die Eltern kontaktiert hat, das diese ihre Kinder binnen 2 Stunden von der Kita abholen mussten, weil deren Betreuung nicht gewährleistet werden konnte. Trotzdem wurden von der Stadt Leipzig die vollen Elternbeiträge verlangt.

Es erfolgt eine Aussprache von Elternrat und Betreiber.

TOP 10 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin berichtet:

- dass wegen des Abschlusses des städtebaulichen Vertrages zwischen Investor und Stadtverwaltung aktuell Verhandlungen stattfinden. Es gibt zur Zeit noch Unstimmigkeiten, die auszuräumen sind,
- der Bau der LVB-Wendeschleife für die Linie 11 im März 2023 beginnen soll,
- hinsichtlich der Ausschreibung zum Ortschaftszentrum aktuell die Abstimmung zwischen den Bürgermeistern der Stadt Leipzig erfolgt,
- am 08.05.2022 ein Bürgerdialog des Kleingartenvereins „Am Radefelder Weg“ e.V. zwischen Anwohnern und Vereinsmitgliedern stattfindet, mit dem Ziel des gegenseitigen Austausches und Verständnisses füreinander. Anschließend können sich die Bürger im Dialog mit den Ortschaftsräten beim Bürgertreffen austauschen.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 30.05.2022, 18.30 Uhr, im „Leipziger Hotel“
Hallesche Straße 190, Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner;
3. Protokollkontrolle;
4. Beratung und Beschluss zum Antrag Nr. VII-A-06608, betrifft die zukünftige Beteiligung der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte an Bauordnungsverfahren mit erheblichen Auswirkungen auf die Stadtbezirke und Ortschaften, eingereicht vom Ortschaftsrat Lindenthal;
5. Beratung und Beschluss zum Antrag Nr. VII-A-06722-NF-01 zu

Beiträgen der Ortschaften im Amtsblatt, eingereicht vom Ortschaftsrat Burghausen;

6. Beratung und Beschluss zum Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Digitalpauschale für die Gremienarbeit der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte;
7. 1.Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungsgesetz), eingereicht vom OBM;
7. Informationsvorlage Nr. VII-Info_06991, betrifft Konzept zur Stärkung der lokalen Gremienarbeit in der Stadt Leipzig- Ziele und Maßnahmen zur Stärkung der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte, eingereicht vom OBM;
8. Einwohnerfragen;
9. Sonstiges.

gez. Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin

Wäschemangel...



... beschreibt nicht das Fehlen von Wäsche im Haushalt, sondern ist die Bezeichnung für Maschinen, die zum Glätten von Wäsche hergestellt wurden. Ende des 19. Jahrhunderts wurde mit der industriellen Herstellung der sog. „Kastenmangeln“ begonnen. Nachdem diese in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit Elektromotoren angetrieben werden konnten wurden die Mangeln zu einem effektiven, leicht zu bedienenden und sicheren Hilfsmittel für die Hauswirtschaft. In der Ortslage Lützschena gab es drei Mangelstuben, die von den Hausfrauen gegen ein kleines Entgelt genutzt werden konnten. Zwei von ihnen, nämlich in der Hohlen Gasse und im Freirodaer Weg 5 existieren nicht mehr. Lediglich die der Familie Winter im Paulinengrund ist nach einer kürzlich erfolgten umfangreichen Reparatur wieder in betriebsfähigem Zustand.



Es ist eine Kaltmangel, hergestellt vor etwa 100 Jahren von der Firma Ernst Herrschuh in Chemnitz/Siegmars. Sie dient dem Glätten z.B. von Bettwäsche, Tischtüchern und Unterwäsche – aber alle ohne

Knöpfe und Reißverschlüsse! Auf einem dazugehörigen speziellen Tisch wird zuerst das Rolltuch (ein festes Leinentuch) ausgelegt. Darauf legt man die Wäschestücke und wickelt das Ganze auf eine sog. Dogge, eine Walze aus sehr hartem Holz.

Hat nun der Holzkasten der Mangel eine Endstellung erreicht, ist etwas angehoben und das Scherengitter geöffnet, dann kann man die Dogge in die Mangel einlegen. Durch Heben des Scherengitters wird die Mangel wieder in Betrieb gesetzt.



Jetzt drückt der mit Steinen gefüllte und ca. 1.500 kg schwere Holzkasten auf die Dogge. Durch eine Zahnstange wird er horizontal bewegt, wobei an den Endstellungen die Zahnstange so umgelegt wird, dass er nun in die andere Richtung läuft. Das geschieht drei-mal und ein mechanisches Zählwerk veranlasst auf der Gegenseite das Öffnen des Scherengitters. Der Motor läuft zwar weiter, ist aber mittels einer Kupplung von dem Antrieb getrennt. Die fertige Dogge kann entnommen und in die

Gabeln auf dem Rolltische eingehangen werden. So ist man in der Lage, das Rolltuch wieder abzuwickeln und die Wäsche in einen Korb für den Heimtransport zu legen. Das geschieht, nachdem die nächste Dogge eingelegt wurde und die Rolle wieder läuft.

Die Mangel lässt sich aber auch anstelle des Elektromotors bewegen, indem man seitlich eine Kurbel aufsteckt und fleißig dreht. Das ist wichtig, soll der Kasten an einer bestimmten Stelle angehalten werden. Eine besondere Bedeutung erlangte diese Betriebsweise in den ersten Nachkriegsjahren. Da konnte man nämlich darauf warten, dass mit der Genauigkeit eines Uhrwerks am Abend die Stromsperre begann. Die Beleuchtung wurde mit Kerzen sichergestellt und von Vorteil war es, wenn eine zweite Person zugegen war um die Kurbel zu drehen. Zum Glück sind diese Zeiten vorbei, die meisten Haushalte verfügen über eine eigene kleine Wäschemangel, die sogar das Glätten unter Hinzufügen von Dampf ermöglicht. Aber auch sie sind nicht gegen Stromausfall gefeit, haben nicht mal eine Kurbel, mit der weiter gearbeitet werden kann!

Besondere Anerkennung muss man der Familie Winter zollen, die Mühe und Geld aufwendet um die „Rolle“ als technisches Denkmal und ein wertvolles Objekt unserer Ortsgeschichte zu erhalten.

Ihnen ist es zu verdanken, dass man sagen kann: „Die Rolle rollt wieder!“
Text und Fotos: Horst Pawlitzky

Fortsetzung: Stiftung, die nun mit über 200 Gemälden und Werken namhafter Künstler zu den bedeutendsten sächsischen Privatsammlungen zählt. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums seiner Stiftung wurde im Jahr 2021 im Museum der bildenden Künste Leipzig eine Ausstellung mit Werken von Vernet, Friedrich und Dahl gezeigt. Somit verhalf er der Stadt Leipzig mit seiner Sammlung zu einem einzigartigen touristischen Besuchermagneten.

Der Name des Preisträgers ist seit jeher mit der Stadt Leipzig eng verbunden. Im Jahre 1996 gründete er eine Stiftung, die nun mit über 200 Gemälden und Werken namhafter Künstler zu den bedeutendsten sächsischen Privatsammlungen zählt. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums seiner Stiftung war Ende 2021 im Museum der bildenden Künste Leipzig eine Ausstellung mit den zahlreichen Werken von Vernet, Friedrich und Dahl zu sehen. Unserem Preisträger steht dabei nicht der Gewinn im Vordergrund, sondern vielmehr eine Haltung: ein Bildungsauftrag und die Intention, Menschen zusammenzubringen und zum Austausch anregen.

Somit verhalf er der Stadt Leipzig mit seiner Sammlung zu einem wei-

teren einzigartigen touristischen Besuchermagneten.

Die Jury hat sein großes Engagement mit 32 Punkten honoriert. Herzlichen Glückwunsch an Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg! Da der Preisträger zum letzten Termin der Verleihung des Tourismuspreises verhindert war, hatten wir ihn vorab besucht und in Kooperation mit Sachsen Fernsehen interviewt.

Die Nominierung der einzelnen Unternehmen und Persönlichkeiten für den „Leipziger Tourismuspreis 2021“ erfolgte über die Teilnehmer der Veranstaltungsreihe „Tourismusfrühstück“. Insgesamt waren 11 Unternehmen und acht Persönlichkeiten nominiert. Bei den Nominierungen musste es sich um außergewöhnliche Leistungen handeln, die den Tourismus in Leipzig und der Region trotz der Pandemie vorgebracht haben und eine hohe Medienwirkung erzielten. Aus den bis zum 25. Oktober 2021 eingereichten Vorschlägen wählte eine Jury von fünf Stadträten sowie zehn Marketingfachleuten aus Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft die Preisträger aus.

Informationen zum „Leipziger Tourismuspreis“: www.leipzig.travel/tourismuspreis. *Andreas Schmidt, Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus*

Freundschaftstreffen auf dem Gelände des SV Sternburg



Foto: Andreas H Birkigt

Am 26.4.2022 fand ein kurzfristig geplante, aber gelungenes Freundschaftstreffen auf dem Gelände des SV Sternburg statt.

Eingeladen waren die Anwohner und unsere ukrainischen Gäste sowie deren zahlreiche Unterstützer. Mit

Springburg für die ganz Kleinen, bei Sport und Spiel sowie leckeren Speisen beider Nationalitäten, traf man sich zum Austausch. Anwesend waren die Organisatoren, Olaf Lange, der 1. Vorsitzende des SV Sternburg, Pfarrer Hein und Ortsvorsteherin Eva Schulze. In den Ansprachen dankte man dem unermüdlichen Einsatz der Helfenden und wünschte allen ein baldiges Ende des Schreckens sowie ein gutes Miteinander. Der SV Sternburg und viele Anwohner hatten zahlreiche Spenden zusammengetragen, die dann durch die Kirchgemeinde direkt vor Ort den Bedürftigen zu Gute kam.



Foto: Andreas H Birkigt

Das feuchte Wetter hielt keinen ab zusammen zu feiern. Der Saxophonist Frank Nowicky unterhielt wie immer gekonnt mit seinem Instrument. Er sorgte beim Erklängen der ukrainischen Nationalhymne für einen Gänsehautmoment. Die Kinder tobten fröhlich trotz des Regens und sogar kleine Ponys trabten über den Platz mit den Kindern. Jedes Kind erhielt ein kleines Mitbringsel. Auch die Seifenblasen machten allen Spaß.

Die mitgebrachten Speisen und Getränke wurden mit Lust verzehrt. Danken wir Herrn Lange für diese wunderbare Arbeit, den tollen Tag und freuen uns auf weitere gemeinsame Feiern. *S. F.*

Neues aus dem Hort Lützschena – Die Rettung



Seit einigen Jahren fahren wir am Nachmittag im Hort eifrig mit unseren Hochrädern. Durch den aktiven Gebrauch war bei einem Hochrad unter dem Lenker der Rahmen gerissen. Nun gab es zwei Möglichkeiten:

uns vom Fahrrad trennen,

oder eine Möglichkeit zur Reparatur finden. Nach längerem Überlegen entschieden wir, Schlossermeister Schumann zu fragen, ob er den Rahmen schweißen könnte.

Gesagt – getan. Eine kleine Fraktion von drei Kindern machte sich mit dem Hochrad auf den Weg zu Herrn Schumann, der seine Werk-



statt direkt neben unserer Außenstelle am Windmühlenweg betreibt. Dort angekommen schilderten wir unser Problem. Herr Schumann erklärte sich sofort bereit, sich das Hochrad mal anzuschauen.

Nach nicht mal einer Woche stand das Hochrad perfekt re-

pariert auf unserem Schulhof. Die Freude war riesig!

Wir machten uns ein zweites Mal auf den Weg zu Herrn Schumann. Diesmal mit einem Dankeschön im Gepäck. Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Schumann für seine tolle Arbeit bedanken! *Die Horties aus dem Hort Lützschena*

Einladende Zirkusluft

der Zirkus war in Lützschena und wir haben ihn besuchen können.

Die Firma Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH Leipzig hat uns, den Kindern und Erziehern des Kinderhauses „Lützschenaer Sternchen“, durch eine Spende einen unvergesslichen Zirkusbesuch ermöglicht. Im Rahmen des Projekt Zirkus Probst waren wir eingeladen eine Zirkusveranstaltung der besonderen Art zu erleben. Grundschüler der Schule Stahmeln wurden zu Artisten, Clowns, Seiltänzern, Feuerspuckern oder Tänzern. Voller Begeisterung verfolgten wir die Darbietungen der kleinen Künstler im Rampenlicht der Manege.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Firma EBA und deren Geschäftsführung für die Einladung bedanken. *I. Pohl*

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

wussten Sie schon:

Bibliotheken sind die Schokostückchen im Keks des Lebens – holen Sie sich doch ein Stück Bibliothek nach Hause, zum Beispiel:

Wo wir Kinder waren von Kati Naumann

Die Leipziger Autorin erzählt im Rückblick die Geschichte einer Spielzeugfabrik in Sonneberg, gegründet in der Kaiserzeit bis nach der Wende. Zugleich ist es eine ergreifende Familiengeschichte und ein toller Einblick ins Puppenhandwerk.

Hamster im hinteren Stromgebiet von Joachim Meyerhoff

Der Autor und Schauspieler erlitt einen Schlaganfall, wie soll man danach weiterleben? Können Erzählen oder Komik bei der Heilung helfen? Der Spiegel meint, dieses Buch sollte es auf Rezept geben.

Morgen kann kommen von Ildikó von Kürthy

Ein kluger Roman über Frauen, die einen Verrat erleben mussten und nun ihr Leben selbst in die Hand nehmen

Cloris von Rye Curtis, Abenteuerroman um eine 72jährige Dame, die einen Flugzeugabsturz in den Bergen überlebt hat. Eigentlich hat sie kaum eine Chance auf Rettung, eine Rangerin sucht trotzdem nach ihr. Aber will Cloris überhaupt gefunden werden?

Zum Paradies von Hanya Yanagihara

Drei Menschenleben kreisen um ein Stadthaus am Washington Square in New York: 1893, 1993 und 2093. Die Menschen versuchen ihre Nächsten zu beschützen, das gelingt nicht immer und ist mit Schmerzen verbunden. Voll das Leben!

Normale Menschen von Sally Rooney, Bestseller über die heftige Liebe von Connell und Marianne, die in Westirland dieselbe Schule besuchen, aber sonst keine Gemeinsamkeiten haben. Obwohl sie versuchen einander fernzubleiben, fühlen sie auch später an der Uni eine starke Anziehung.

Krimis

Ufermord von Katharina Peters, ein Rügenkrimi

Was im Verborgenen ruht von Elizabeth George

Schreib oder stirb von Sebastian Fitzek und Micky Beisenherz

Thriller trifft Humor? Ein mysteriöser Patient will einen True-Crime-Thriller veröffentlichen, darin ein Verbrechen auflösen – aber nur gegen einen dicken Vorschuss vom Verlag ...

Schwarzlicht von Camilla Läckberg und Henrik Fexeus, Auftakt einer neuen Krimireihe. Eine Frau wird tot in einer Kiste gefunden, ist ein Zaubertrick missglückt oder war es Mord?

Im Schnee wird nur dem Tod nicht kalt – Alpenkrimi von Jörg Maurer Kommissar Jennerwein will mit seinem Team in einer Berghütte feiern,

ganz gemütlich am Feuer. Aber Blutspuren im Schnee, eine über der Hüfte kreisende Drohne ... Jennerwein ist in eine Falle geraten, was nun?

Die nächste Vorlesestunde findet am Do, 9. Juni um 16:30 Uhr statt. Frau Lövenich liest Lotta-Geschichten von Astrid Lindgren vor.

Die Literaturfreunde treffen sich wieder am Mi, 29.6.2022 um 10:30 Uhr im Rathaus Lützschena, im Erdgeschoss. In netter Runde werden Bücher vorgestellt, diesmal soll auch gerätselt werden. Sie sind herzlich eingeladen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und grüße Sie ganz herzlich

C. Mytzka / Bibliothek Lützschena-Stahmeln

Sinnsprüche von Gunter Preuß Juni 2022



Sich auf etwas zu versteifen,
erhärtet die Sache,
macht sie aber auch brüchiger.

Was es Neues gibt, steht in der Vergangenheit.

Vor dem Zugreifen sollte das Begreifen stehen.

Inzwischen ist die Veränderung
der Erkenntnis voraus.

DIE AUWALDSTATION

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf www.auwaldstation.de oder telefonisch unter 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

Mai

Samstag, 28. Mai, 14 Uhr

Im Reich der Baumkronen. Der Baumkronenforscher Prof. Christian Wirth (iDiv) berichtet von seiner Arbeit aus den Wipfeln des Leipziger Auwalds. 5,- €, mit Voranmeldung

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr

Waldbaden . Ein Achtsamkeitsspaziergang für Stressabbau und Gesundheitsprävention mit Anja Hümmel. 13,- € mit Voranmeldung, Kinder ab 12 J

Juni

Sonntag, 05. Juni, 14 Uhr

200 Jahre Schlosspark – eine historische Schlossparkführung kostenfrei, mit Voranmeldung

Sonntag, 12. Juni, 14 Uhr

„Unkraut“ und „Ungeziefer“ aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen. Im Garten scheint die Brennnessel oder der Giersch oft besser zu gedeihen als die sorgfältig gepflegten Zier- und Nutzpflanzen. Zudem bevölkern Unmengen von Blattläusen oder Ameisen den Garten und verhindern manch Ernteerfolg. Welche Möglichkeiten gibt es, im Garten ein ökologisches Gleichgewicht herzustellen? Mit Beatrice Schlabes, 6,- € mit Voranmeldung

Freitag, 17. Juni, 10-16 Uhr

Wer schützt das Klima, wenn nicht wir? Fortbildung für Multiplikatoren und Bildungseinrichtungen zur Weiterentwicklung der Klimabildung. *Referentin:* Elisabeth Pech (Mitarbeiterin im Projekt „BildungKlima-Plus-56“); kostenfrei, Anmeldung bis 10.06.2022 bei der Auwaldstation Leipzig unter info@auwaldstation.de

Fröhliche Krümel warten auf Dich



Krümelstube
Lützschena

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege
Hallesche Str. 121, 04159 Leipzig-Lützschena
Mandy Fürst Tel.mob. 0172 3112228

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

Sommersonnenwendfeier am Bismarckturm



Alle Anwohner und Freunde des Bismarckturm e.V. sind recht herzlich zur diesjährigen Sonnenwendfeier am 24.6.2022 eingeladen. **Start ist 17 Uhr.** Neben einem Speise- & Getränkeangebot und einer Hüpfburg für Kinder, wird der Musiker Stephan Langner alle Gäste ab 19 Uhr mit Live Musik erfreuen. Hoffen wir auf das passende Wetter, um das Lagerfeuer entzünden zu können. **Wir freuen uns auf ihr Kommen!**

Herzliche Grüße der Vorstand des Bismarckturm e V

Herzliche Grüße der Vorstand des Bismarckturm e V



Freundschaftstraining beim Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

Am 28. April fand ein besonderes Training in unserer Sporthalle statt. Wir hatten Gäste vom Judoverein Lokomotive Borna und einem Sportverein aus der Partnerstadt von Borna in Frankreich, D'Etampes. Borna und D'Etampes haben seit 20 Jahren eine Städtepartnerschaft. Der französische Verein hat circa 100 Mitglieder, D'Etampes liegt etwa 40 Kilometer von Paris entfernt. Alle waren gespannt und ein bisschen nervös. Da die Sportler aus Frankreich kein Deutsch und wir kein Französisch konnten, hat eine Trainerin aus Borna alles auf Englisch und der Trainer aus D'Etampes dann auf Französisch weiter übersetzt. Ein bisschen kompliziert, ansonsten halfen Hände und Füße. Nach einem Erwärmungsspiel kam der Hauptteil, das Judotraining, mit Technik und Randori. Es war ganz schön schwer und anstrengend, gegen die meistens höher graduierten französischen Sportler zu kämpfen. Trotzdem hat es allen Spaß gemacht, war es doch mal was Neues. Zum Abschluss bekamen alle für die Teilnahme eine Medaille.

Der Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten der sportlichen Betätigung unter Anleitung von lizenzierten Übungsleitern auf und auch abseits der Tatami. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zum kostenlosen Probetraining vorbeizukommen, gerne mit der ganzen Familie. Die Sporthalle ist im Hinterhof der Georg-Schumann-Straße 209 gelegen, auf Höhe der Straßenbahn-Haltestelle Dantestraße stadteinwärts rechts. Trainingszeiten sind:

- Ladyfitness:** Montag 19.00 - 20.00 Uhr,
Judo: Montag, Mittwoch, Freitag ab 17.00 Uhr,
 je nach Altersklasse und in der
Freizeit Sportgruppe: Freitag 17.00 - 18.30 Uhr.

Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter: service@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime! *Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.*

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

200 Jahre Speck von Sternburg`sche Schlosspark

Herzliche Einladung zur **Buchlesung „Der Kaufmann und der Zar“** mit Wilhelm von Sternburg am **19. Juni 2022 um 15 Uhr** im Schlossgarten Lützschena *Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e. V.*

Benefizkonzert im Schlossgarten Lützschena



Der Sommer steht schon in den Startlöchern. Genau wie wir: Unsere Vorbereitungen für einen musikalischen Höhepunkt des Sommers laufen auf Hochtouren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Am 09. Juli 2022 findet im Schlossgarten Lützschena das Benefizkonzert des Sinfonischen Blasorchesters Leipzig und der Rumänienhilfe Leipzig e.V. i.G. statt. Wir kümmern uns ebenfalls um Ihr leibliches Wohl. Nähere Informationen finden Sie auf unseren Homepages und in der nächsten Ausgabe des Auenkurriers.

Ihre Rumänienhilfe Leipzig e.V. i.G.

Kulturhaus „Sonne“

Mittwoch, 01. Juni 2022

13:00 - 18:00 Uhr

KINDERFEST



Viele Aktionen für Kinder im und am Kulturhaus, wie Mit-mach-Märchen, Puppentheater, Hüpfburgen, Bastel- und Spielstände & vieles mehr

Eintritt für Kinder frei, Erwachsene 3,- €

Konzert Sächsische Bläserphilharmonie



3. Juni 2022

Einlass: 18.45 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 17,- €

(im Vorverkauf)

„Empor zu lichten Höhen“

Liszt-Wagner-Programm

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

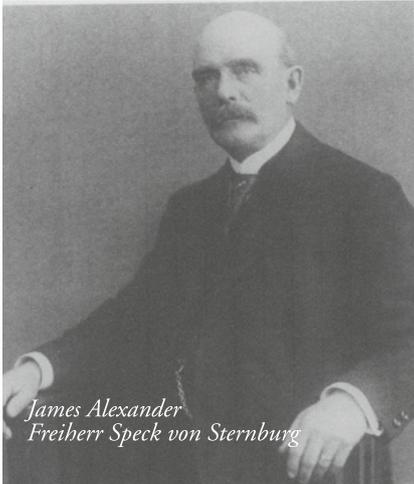
Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
www.schkeuditz.de



gefördert vom Kulturräum Leipziger Raum
Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Die Familie von Sternburg und die Feuerwehr in Lützschena



James Alexander
Freiherr Speck von Sternburg

Erste Brandschutzaktivitäten konnten Mitte des 19. Jahrhunderts in Lützschena ermittelt werden. So befand sich ein Sturmfass mit Löschwasser im Pfarrgarten und im Schloss war eine sogenannte Hofspritze beim Baron untergebracht. Die erste Übung mit dieser aktiven Löscheinheit und Bürgern aus dem Ort, fand am 15. September 1899 statt. Darauf wurde auf einer Versammlung am

07.09.1899, die Freiwillige Feuerwehr Lützschena in der Gaststätte „Zur Börse“ gegründet und vom Baron die Remise gegenüber der Brauerei zur Nutzung übergeben. Anlässlich einer darauffolgenden Spende von 50 Mark am 14. Dezember 1901 durch den Baron Alexander von Sternburg, bedankten sich die Kameraden herzlichst bei ihm. Es erfolgte am 14. November 1903 dann die Genehmigung, die Hofspritze persönlich zu benutzen.

Auch nahm der Baron die Ehrenmitgliedschaft in der Feuerwehr am 30. Oktober 1909 an. Anlässlich der Silberhochzeit des Freiherrn James Alexander Speck von Sternburg und seiner Gemahlin Gabriele Helene, wurde ihnen, als Geschenk vom Brauereibesitzer, 40 Mark übergeben. Der Baron erhöhte darauf James Alexander das Kapital durch Zuzahlung auf 200 Mark, und es wurde nachfolgend beschlossen, mit diesem Betrag eine Stiftung zu gründen. Am 31. Dezember 1910 wurde diesbezüglich eine Urkunde erstellt und die „Sternburg-Stiftung der Freiwilligen Feuerwehr ins Leben gerufen. Der Baron wurde dann am 21. Oktober 1911 in die Wehr aufgenommen, und am 21. April 1913 als Rechnungsführer gewählt. Die Stiftung hatte die Aufgabe, unschuldig in Not geratene Mitglieder der Wehr finanziell zu unterstützen. Darauf übernahm die Baronin Helene von Sternburg den Vorsitz und stiftete, in Gedenken an ihren verstorbenen Mann, 300 Mark. Wie festgestellt werden kann, erfolgten laufend Schenkungen seitens der Familie von Sternburg. Diese endeten, als der 1920 aus französischer

Gefangenschaft heimgekehrte Baron Harry von Sternburg den Vorsitz übernahm und darauf letztlich 1923 dem Verein 20.000 Mark

für hilfsbedürftige Familien gefallener Kameraden übergab. Danach wurden die Papiere der Stiftung verkauft und das Geld ausgezahlt. Am 04. November 1926 endeten alle Eintragungen im Tage bzw. Kasabuch der Stiftung

Die Wehr trat am 07. Januar 1940 zum Ehrengeliebt des verstorbenen Kameraden Freiherr Harry Speck von Sternburg an und sie legten einen Kranz am Mausoleum nieder. Auch konnte nachfolgend ermittelt werden, dass seitens der Familie von Sternburg, die Instandhaltung der Spritze und des Feuerwehrhauses bis 1939 in ihrer Obhut war.

Nach Kriegsende, die Familienmitglieder derer von Sternburg waren in den Westen geflüchtet, und erst nach der Wende wieder in ihre alte Heimat teilweise zurückgekehrt, besuchte uns der Freiherr Wolf-Dietrich Speck v. Sternburg und versprach uns jegliche Unterstützung beim Aufbau einer neuen Feuerwehr. Dies geschah dann durch den Bürgermeister der neuen Partnergemeinde aus Hurlach/Oberbayern, Herrn Bernd von



Harry Freiherr Speck von
Sternburg

Schnurbein und seinen Mitarbeitern. Um an die Traditionen der Familie v. Sternburg anzuknüpfen und in Erinnerung ihrer vergangenen uneigennütigen Hilfe für die Wehr, wurde vom Ortsbrandmeister, in Abstimmung mit dem Herrn von Sternburg, ein entsprechendes Wappen entworfen und mit Abänderungen zweimal an das Landratsamt geschickt und jedes Mal abgelehnt. Erst nachdem ein neues Wappen bei der Gemeinde vorlag, musste dies übernommen werden. Lediglich das Anbringen des Sternburg'schen Wappens und des neuen Wappens der Gemeinde auf die neue Feuerwehrfahne wurde genehmigt. Die Fahne konnte dann mit viel Freude beim Umzug, anlässlich der 100-Jahrfeier der Feuerwehr im Jahre 1999, stolz gezeigt werden. Auch wurde für seine jahrelange uneigennütige Hilfe und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Lützschena und dabei insbesondere der Jugendfeuerwehr, Herr von Sternburg als Ehrenmitglied in die Reihen der Wehr aufgenommen und zum Ehrenbrandmeister ernannt.

Er steht der Feuerwehr auch heute noch mit Rat und Tat stets jederzeit zur Seite.



Wolf-Dietrich
Freiherr Speck von Sternburg

G. Raack Ortsbrandmeister a.D.

Fotos: Familie von Sternburg und Feuerwehr

**Kosmetiksalon
Am Schlosspark**

Am Bauernsteg 11 · 04159 Leipzig · Tel. 0341 46 84 77 00

Öffnungszeiten: Mo. - Di.: 9 Uhr bis 16 Uhr
Mi. - Do.: 9 Uhr bis 12 Uhr & 14 bis 19 Uhr · Fr.: 9 bis 14 Uhr

Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400



Der SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e. V. feiert!

Nachdem seit wenigen Wochen der Spiel- und Trainingsbetrieb im Verein wieder angelaufen ist, laufen die Vorbereitungen für das diesjährige Vereinsfest bereits auf Hochtouren.



Foto: Christin Bläsing

Vom **17. bis 19. Juni 2022** wird einiges auf dem Gelände in der Halleschen Straße 117 los sein. Hier ein Auszug der geplanten Aktivitäten:

Freitag, 17. Juni 2022

- 18 Uhr freundschaftliches Fußball-Kleinfeld-Turnier für Hobbysportler (Interesse? Anmeldung einer Hobby- oder Spaßmannschaft gern unter info@svsternburg.de)

Samstag, 18. Juni 2022

- 10 Uhr Bambini-Fußball-Turnier (eingeladene Vereine)
- 10 Uhr Tischtennis-Turnier für Jedermann* (Bitte Schläger und Hallenschuhe mitbringen.)
- 10 Uhr Beachvolleyball-Turnier (eingeladene Vereine)
- ab ca. 13:30 Uhr freies Spiel auf dem Beachvolleyball-Platz für Jedermann*

Sonntag, 19. Juni 2022

- 10 Uhr F-Junioren Fußball-Turnier (eingeladene Vereine)
- 10 Uhr bis 13 Uhr freies Spiel (Tischtennis) in der Sporthalle für Jedermann* (Bitte Schläger und Hallenschuhe mitbringen.)
- 15 Uhr Punktspiel der Fußball Herren-Mannschaft (Saisonabschluss)

* Bei den Veranstaltungen für „Jedermann“ kann gern vorab eine Anmeldung über info@svsternburg.de erfolgen. Aber auch eine spontane Teilnahme vor Ort ist möglich. Angesprochen sind selbstverständlich alle Geschlechter gleichermaßen. Die männliche Schreibweise dient lediglich der besseren Lesbarkeit.

Liebe Kinder – aufgepasst! Parallel zu diesen Aktionen können interessierte Kinder aktiv in den Fußball-Sport hineinschnuppern und das DFB Fußballabzeichen ablegen.

Darüber hinaus wird es eine Hüpfburg, Kinderschminken, Grill- und Getränkeverkauf und als besonderes Highlight eine Trikotversteigerung geben. Wir freuen uns auf ein vielseitiges Vereinsfest und laden herzlich zum Besuch und Mitmachen ein.

Wer sich vorab über die verschiedenen Sportarten im Verein und die Trainingszeiten informieren möchte, kann dies gern online auf www.svsternburg.de tun. Aktuelles aus dem Vereinsleben ist auf Facebook und Instagram zu finden.

Christin Bläsing



EINLADUNG

Am **18.06.2022** lädt im Rahmeme des Sportfestes des SV Sternburg auch der Jugendclub Lützschena-Stahmeln zum **Tag der offenen Tür** ein und freut sich auf Euer zahlreiches Kommen.

Heiko Ostermann

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38



Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Was passiert bei einem Verkehrsunfall? Wie kann ich Erste-Hilfe leisten und wie funktioniert eigentlich ein Feuerlöscher? Die Antworten darauf und noch vieles mehr können Sie bei unserem Tag der offenen Tür am **18. Juni** in der Zeit von **11 bis 17 Uhr** erfahren. Wir bieten den ganzen Tag über spannende Vorführungen und viele Mitmachangebote. So haben Sie beispielsweise die Möglichkeit den Umgang mit einem Feuerlöscher oder eine lebensrettende Reanimation zu trainieren, zu sehen was passiert, wenn man brennendes Öl mit Wasser löscht, oder die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu bestaunen. Den großen Abschluss bildet eine Schauvorführung, wie wir bei einem Verkehrsunfall vorgehen. Natürlich gibt es auch viele Angebote für die Kinder und Jugendlichen!

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Feuerwehr Böhlitz-Ehrenberg mit seiner Gulaschkanone.

Schauen Sie doch also einfach mal im **Gerätehaus Lützschena** (An der Feuerwehr 1) vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

cantare lädt zum Sommerkonzert



Europäische Lieder aus mehreren Jahrhunderten - insbesondere skandinavische, deutsche und englische Folklore, afrikanische Musik sowie Popsongs in frischen Chor-Bearbeitungen bestimmen das sommerliche Repertoire von cantare.

Der Chor bietet am **3. Juli 2022 um 16 Uhr** in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena ein heiteres Konzert zur Sommerzeit.

Im Anschluss laden ein Kuchenbuffet und Kaffee zum Verweilen ein und runden den musikalischen Sonntagnachmittag ab. Der Eintritt ist frei.

An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat Juni 1847 - vor 175 Jahren – fort:

30 Juni.

Das schwere Halbjahr eilt zu Ende, und noch haben wir in Hoffnung einer gesegneten Roggenernte, da uns kein schweres Unwetter betroffen hat, obgleich die meisten Gewitter dieses Sommers Hagel mit sich führten, der z. B. jüngst bei Gröbers und Osmünde und andernwärts niederfiel. Allein freilich haben wir daneben so selten und so wenig eindringlichen Regen gehabt, daß die Sommerfrucht wohl sehr gering ausfallen wird; wogegen die Kartoffeln allenthalben ausgezeichnet gutstehen.

Noch aber sind die Getreidepreise (über 8 Thlr.); gebe Gott, daß eine reiche Ernte wenigstens das liebe tägliche Brod wieder zugänglicher und wohlfeiler [= preiswerter, billiger d.Ü.] macht!

Jetzt geht's los!

Lange haben wir auf diesen Moment hin gearbeitet, nach Pfingsten geht es endlich los: Die Generalsanierung der Jehmlich-Orgel der Hainkirche St. Vinzenz startet!

2008 meldete der damalige Lützschenaer Kantor Thomas Pfeifer an, dass die Orgel der Hänicher Kirche eine Generalsanierung braucht. Doch dafür mussten alle Schmutz verursachenden Arbeiten vorher ausgeführt werden: neuer Fußboden, neue Elektrik, neuer Anstrich – die Innenerneuerung von 2009-2011. Dann kamen andere Projekte dazwischen, wie die Dacherneuerung der Schlosskirche, die Sanierung der dortigen Orgelempore, die Rückführung und Restaurierung des Marienaltars und die Sanierung des Lützschenaer Pfarrhauses. Zwischenzeitlich



wurden die Orgelbauer immer wieder um aktuelle Angebote gebeten und, wen wundert es, die Preise stiegen schneller als das Spendenkonto mit Benefizkonzerten und Spendenaufrufen gefüllt werden konnte. Nun ist es aber soweit, durch eine großzügige Spende und die großzügige Gewährung eines zinslosen Darlehens, Denkmalpflegemittel aus dem sächsischen Haushalt und Fördermittel der sächsischen Landeskirche sind die finanziellen Mittel zusammen, um die Aufträge auslösen zu können.

Besonders freuen wir uns, dass sich sowohl die Orgelsachverständige, als auch die Denkmalpflege für das Angebot der Fa. Jehmlich ausgesprochen haben, so dass der Errichter der Orgel 1913 nun auch die Generalsanierung ausführt.

In Vorbereitung auf das Benefizkonzert am 23.04.22 ist auch eine kleine Ausstellung entstanden, die über das Angebot der Fa. Gebrüder Jehmlich, den Vertrag und die Orgelabnahme durch den damaligen Thomasorganisten Prof. Karl Straube informiert. Vor und nach den Gottesdiensten in der Hainkirche St. Vinzenz kann diese besucht werden.

Wie lange die Arbeiten dauern, können wir noch nicht genau sagen, da z.B. auch der originale Orgelmotor von 1925 aufgearbeitet werden soll. Falls dies nicht gelingt, müsste ein neuer Orgelmotor bestellt werden, doch diese haben derzeit 9 Monate Lieferzeit und ohne Wind lässt sich eine Orgel nicht intonieren. Da heißt es also: „Hoffen und beten“!

Unter www.sophien-leipzig.de/jehmlich1913 werden immer alle Informationen und Fotos zum Bauablauf veröffentlicht.

Steffen Berlich



Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, in den Schaukästen oder telefonisch, ob unsere Veranstaltungen stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie ist weiterhin mit Änderungen und Einschränkungen zu rechnen.

Unsere Gottesdienste

- 26.05., 14:00 Uhr, Pfarrgarten, Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
 29.05., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
 05.06., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Günz
 06.06., 11:00 Uhr, Marktplatz Leipzig, Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag
 12.06., 10:00 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation, Pfrn. i. E. Dreßler
 19.06., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
 26.06., 10:30 Uhr, Schlosskirche, Gottesdienst, N. N.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

- 1.-4. Klasse dienstags 15:15 Uhr in Lützschena
 5.-6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr
 8. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 18:15 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

mittwochs Themenabend im Gartenhaus Wahren 19:00 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

dienstags im Gartenhaus Wahren 19:00 Uhr

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 16:30 Uhr im Gemeineraum Lützschena am 07.06. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 08.06., 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Pfr. Dr. Hein und einer Bibelarbeit (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 – am 24.06.

DANKSAGUNG

*Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in den Stunden des Abschieds
von unserer lieben Verstorbenen*

Helga Winkler
geb. Lauterbach

* 27.03.1929 † 18.02.2022

*mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

*In Dankbarkeit:
Andreas Winkler und Familie*

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Irene Domke
geb. Krug

* 15. April 1938 † 30. April 2022

*In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Sohn Mario mit Axel
Dein Sohn René mit Andrea und Nico*

Die Beisetzung fand am 20.05.2022 auf dem Friedhof Gundorf statt.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren) geöffnet: dienstags 09:30-12:00 Uhr (09:30 Uhr Morgenkaffee) mittwochs 10:00-12:00 Uhr (offen für alle), 14:30-17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag), donnerstags 10:00-12:00 Uhr (offen für alle) am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“ am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im vorherigen Geburtstag hatten am 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Ökumenische Bibelwoche vom 7. Juni bis zum 12. Juni

Die Bibelwoche – beginnend am Dienstag nach Pfingsten und endend mit dem Gottesdienst am Sonntag Trinitatis – wird in der Wahrener Gnadenkirche unter dem Motto „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ Abschnitten aus dem Buch des Propheten Daniel nachgehen. Im Danielbuch geht es um geheimnisvolle Träume, übermütige Könige und weise Propheten, strahlende Engel und wundersame Tierwesen, um Feueröfen und Löwengruben. Dies alles bildet den Hintergrund für sehr menschliche Fragen, denen wir an den Abenden nachgehen wollen, wie der Frage, wo Gott in all den Krisen ist oder wie diese mit Gottes Botschaft zu vereinen sind. Wie lebt man seinen Glauben, wenn alle drumherum ihn nicht teilen? Lassen Sie sich einladen, eine Woche lang ein Buch der Bibel – das des Propheten Daniel – einmal intensiver kennenzulernen. Pfarrer Hein

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7
November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:
Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren);
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer:
Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Kirchenkuratoren:
Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01
und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen:
für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:
Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

*Es gibt Menschen die treten in unser
Leben und begleiten uns für eine Weile.
Manche bleiben für immer, denn sie hinterlassen
Spuren in unseren Herzen!*

Edith Göricke
* 24.03.1939 † 20.04.2022

Die Hinterbliebenen
Die Urnenbeisetzung erfolgte in aller Stille.



Sozialstation Lützschena
Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig
Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653
E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat Juni 2022 entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.
AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
Leipziger Str. 40
Schkeuditz
Bahnhofstr. 26
Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2
Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

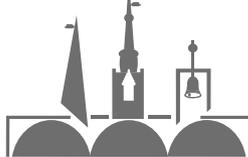
www.bestattungshaus-schoenefeld.de




BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.




Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



**Bestattungshaus
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

Farbenhaus Wendorf
Malermeister | Sachverständiger
 Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Ulf Kühne
Gebäudesevice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Baugeschäft
JOCHEN WOLF

- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei
Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten

Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
 www.Zimmerei-Tetzner.de
 info@Zimmerei-Tetzner.de

GEBÄUDEREINIGUNG
MIKE GLAS

- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

GLASBAU KÜHN
 Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341- 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
 www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Thomas Lucks

Installationsbetrieb für ELEKTROANLAGEN

Quasnitzer Weg 12
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341/4 61 55 59
 Fax: 0341/4 62 09 26
 Funk: 0177/33 11 158
 E-Mail: Elektro-Lucks@gmx.de

Auto-Kühne
 GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana
 Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96
 An der Schäferei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
 geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Elektroanlagen
Steffen Korge

- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Telefon: 0341 / 4 61 49 82
 Mobil: 0179 / 2 93 08 46
 Fax: 0341 / 60 07 88 47
 E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de
 www.elektroanlagen-korge.de

Waschanlage
 Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche
 Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
 große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Thomas Mühlberg
 Reifenservice
 Waschanlage
 Hallesche Straße 1
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon 0341-4 61 73 28

SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN • SAUNA • WASSERPFLEGE • ZUBEHÖR

GEYGER
 POOLWELT
 sopra LEIPZIG

Willkommen in der Poolwelt!

GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
 Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Karsten Fiedler
 Beratungsstellenleiter
 04159 Leipzig-Lützschena
 An der Kirschallee 11
 Tel.: 0341 56127851
 Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

druck partner

OHNE UNS IST ES NUR PAPIER.

info@druckpartner-maisel.de
 www.druckpartner-maisel.de